

# Ruderspiegel



# 2019

PASSAUER



RUDERVEREIN

*Feste feiern &*



# *Landhotel* *Mariensäule*

*Innstraße 17  
A- 4783 Wernstein  
Tel. +43 7713 6608  
[www.mariensaeule.at](http://www.mariensaeule.at)*



*Wohlfühlen*

## Inhaltsverzeichnis

4	Grußwort Vorsitzender	43	Anzeigen Fa. Jakob/ Fa. Rothe Druck
5	Kilometerstatistik	44	Rennsport: Regatta Nürnberg
6	Jahreshauptversammlung	45	- dto -
7	- dto -	46	Anzeige Volle Design
8	Faschingsrudern	47	Anzeige IBB Hotel
9	Anzeige Fa. Höber	48	Rennsport: Bayerische Meisterschaft
10	Anrudern	49	- dto -
11	Rennsport: Regatta Erlangen	50	- dto -
12	Anzeige Fa. Wagner	51	Rennsport: Weltmeisterschaft
13	Anzeige Stadtwerke Passau	52	Rennsport: Bundeswettbewerb
14	Inn-River-Race	53	Anzeige Fa. Beuthhauser
15	- dto -	54	Ausflug Krawotten Malaga
16	- dto -	55	- dto -
17	Anzeige Innstadt Brauerei	56	Rennsport: Regatta Würzburg
18	Drachenbootrennen	57	Bootspflege tag
19	- dto -	58	Abrudern und Ehrung
20	Wanderfahrt Giganten Mosel	59	- dto -
21	- dto -	60	Anzeigen Fa. Kirchberger/Fa. Friedl
22	Anzeige Platzer & Wimmer	61	Anzeigen Haarfrei/Fa. Guggemos
23	Anzeige Funkhaus Passau	62	Rennsport: Baltic-Cup
24	Fit durch den Sommer	63	Rennsport: Head of Prague
25	dto -	64	Anzeigen Fa. Wetzl/Fa. Meusel
26	Rennsport: Juniorenregatta	65	A-Trainer-Lizenz Bernd Rose
27	- dto -	66	Ruderherbst
28	Rennsport: Regatta Regensburg	67	- dto -
29	- dto -	68	Nikolausrudern
30	Anzeigen Sparkasse/Fa. Moser	69	Adventsfeier
31	Anzeigen Fa. Sammer/Fa. Würfl	70	Weihnachtsgedicht
32	Rennsport: Regatta Eurow Linz	71	Anzeige Sanaris
33	- dto -	72	Silvesterrudern
34	Rennsport: Weltcup Rotterdam	73	Anzeige Fa. Wurm & Noé
35	Rennsport: Bamberg	74	Bildercollage
36	Rennsport: Dt. Meisterschaft	75	- dto -
37	- dto -	76	Anzeige Brauerei Hacklberg
38	- dto -		
39	Wanderfahrt Giganten Schalding		
40	Vereinsregatta		
41	Rennsport: EM Luzern		
42	Anzeige Fa. Wimmer		

### Impressum:

Redaktion: Andrea Wolf (aw) Andreas Gilg (ag), Josef Lang (jl), Rüdiger Herrmann (hr), Thomas Pfnür, Matthias Schmid

V.i.S.d.P.: Josef Lang

Anzeigen: Josef Lang, Uli Jacksch

Layout: Matthias Schmid

## Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2019 hatte drei Schwerpunkte: Ruderausbildung, Sport und Veranstaltungen. Die Ruderausbildung vor allem der Erwachsenen brachte uns an den Rand der Kapazitäten. Viele Neue nutzten unser Angebot und viele sind auch bei uns Mitglieder geworden. Dank dafür an die Organisatorin Claudia Ziegler und allen Übungsleitern und Ausbildern. Das zeigt sich auch in der Mitgliederentwicklung. Waren es 2018 noch 471 sind wir 2019 auf 484 Mitglieder gewachsen.

Auch im Jugendbereich ist die Gruppe stark gewachsen, so dass die Betreuer zeitweise keine Jugendliche aufnehmen konnten. Der Rennsport hat sich unter Trainer Bernd Rose und Kindertrainer Julian Achziger bestens entwickelt.

Viele Erfolge bei Regatten und vor allem bei der Bayerischen Meisterschaft konnten errungen werden. Höhepunkt waren die Deutschen Jugendmeisterschaften mit dem Sieg durch Emilia Fritz im Juniorinnen-Doppelzweier und einer Bronzemedaille durch Linus Klein und Konstantin Grimm.

Auch Felix Wimberger startete stark in die Saison. Platz 3 bei der Europameisterschaft in Luzern und Platz 3 beim Weltcup in Rotterdam waren die ersten Erfolge. Zahlreiche Mitglieder unterstützten Felix bei der WM in Ottensheim, wo es leider nicht so gut gelaufen ist wie erhofft. Mit Platz 10 wurde die direkte Olympiaqualifikation verpasst und muss im Mai in Luzern erneut versucht werden.

Wir haben natürlich auch im PRV eine schöne Siegesfeier für unsere Nachwuchsruderer veranstaltet. Leider konnte Felix nicht dabei sein, weil er schon wieder in Vorbereitung auf die Olympischen Spiele 2020 in Tokio war.

Wir hatten auch wieder ein sehr großes Veranstaltungsprogramm. Begonnen mit dem Anrudern im März folgte dann das Inn-River-Race im April mit knapp 100 Booten auf Wasser. Ebenso dann das Drachenbootrennen am nächsten Tag. Im Mai war dann unsere Werbeveranstaltung „Fit durch den Sommer“ mit Schnupperrudern und vielen sportlichen Testmöglichkeiten.

Die Ruderausbildung der Erwachsenen begann ebenfalls im Mai. Durch längere Zeit bei Niedrigwasser war es schwierig die Ausbildung rechtzeitig zu beenden. Wir mussten teilweise auf die Donau ausweichen. Weiter ging es mit der Sonnwendfeier. Mit guter Beteiligung des Bootspflegetags im Oktober und dem Abrudern kombiniert mit der Siegesfeier beendeten wir die Rudersaison. Auch am Silvesterrudern beteiligten sich zahlreiche Mitglieder.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Mitarbeit bedanken bei allen Vorstands- und Ausschussmitgliedern, bei allen Übungsleitern und bei allen, die uns bei Festen und Veranstaltungen geholfen haben. Für das nächste Jahr wünsche ich mir zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder an unseren Veranstaltungen und eine unfallfreie Rudersaison.

Ein gutes neues Jahr 2020 wünscht Euch  
Euer Vorsitzender!



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'T. Rump'.

# Kilometerstatistik 2019

## Platzierung/Name/Kilometer

<b>Mädchen:</b>		
1.	Fritz, Emilia	2288
2.	Steinger, Melanie	1824
3.	Steiger, Charlotte	281
4.	Schauer, Helen	80
5.	Schauer, Noemi	64
6.	Ziegler, Amelie	59

<b>Jungen:</b>		
1.	Grimm, Julian	2114
2.	Grimm, Lukas	1822
3.	Nad, Patrik	1126
4.	Höber, Gregor	676
5.	Spannbauer, Moritz	674
6.	Weber, Florian	555

<b>Frauen:</b>		
1.	Ziegler, Claudia	1663
2.	Kowasch, Lisa	1626
3.	Siglmüller-Wimmer, Margit	1264
4.	Schwarz, Margit	1219
5.	Wenzel, Christa	1052
6.	Bauriegel, Bettina	983

<b>Männer:</b>		
1.	Grimm, Konstantin	3360
2.	Klein, Linus	3279
3.	Engler, Adrian	1590
4.	Gilg, Andreas	1551
5.	Hettich, Tibor	1300
6.	Jacksch, Ulrich	1143

<b>Nicht eingerechnet:</b>		
Felix Wimberger		7500

<b>Kilometerliste Boote</b>		
1.	Bled	2231
2.	Passau	2150
3.	Felix Wimberger	1659
4.	Thor	1591
5.	Radio Galaxy	1587
6.	Lucifer	1498
7.	Shangrila La	1349
8.	St. Catherines	1287
9.	Ursus	1230
10.	Etzel	1081
11.	Cilly	1072
12.	Brunhilde	913
13.	Volker	909
14.	Heinz	796
15.	Sieglinde	721
16.	Alphart	667
17.	Ute	649
18.	J. Kanzler	623
19.	Kati	610
20.	Grani	580
21.	Fasold	544
22.	Nibelungen	508
23.	Gustav Balzer	478
24.	Heinz Kapfinger	465
25.	Ilz	454

Alle weiteren Platzierungen unter [www.passauer-ruderverein.de](http://www.passauer-ruderverein.de)

### Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Passauer Ruderverein

Bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen konnte die Vorstandschaft des Passauer Rudervereins im Vereinsheim in Ingling etwa 100 Gäste, davon 82 stimmberechtigte Mitglieder, begrüßen. Neben einem ausführlichen Rückblick auf die dynamische Entwicklung des Rudervereins im Jahr 2018 standen die Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder, ein Antrag auf eine Beitragsanpassung und die Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Der 1. Vorsitzende, Josef Lang, stellte zu Beginn in einigen einführenden Worten die satzungsgemäße „Beschlussfähigkeit“ fest und bat alle Anwesenden sich zum Gedenken des verstorbenen Mitglieds Wolfgang Herbst zu erheben und ihm in einer Schweigeminute zu gedenken.

Anschließend wurden langjährige und treue Mitglieder des PRV geehrt: Michael Mauritz, Norbert Paukner und Nicole Pfnür erhielten die silberne Ehrennadel für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit. Thomas Greindl und Przybilla Erwin erhielten die goldene Ehrennadel für 40 Jahre Treue zum Verein. Auf stolze 50 Jahre Mitgliedschaft bei den Ruderern können Armin Gabriel und Marita Seidl zurückblicken. Diese wurden ebenfalls mit einer goldenen Ehrennadel bedacht. Roger Heller (60 Jahre) und Richard Wagner (70 Jahre) bekamen einen Extra-Plaus für ihre sehr, sehr lange PRV-Treue.

Mit Spannung erwartete man danach den detaillierten Bericht des Stv. Vorsitzenden „Finanzen“, Karl Heinz Zemmerich. Wie gewohnt listete er sehr übersichtlich die wichtigsten der zahlreichen Finanzbewegungen auf den Vereinskonto auf. Er

zeigte wie sich die Ausgaben und Einnahmen des Vereins im letzten Jahr verändert haben. Die anschließende Entlastung der Vorstandschaft durch den Kassenprüfer Klaus Huber bzw. die anwesenden Vereinsmitglieder wurde einstimmig bekräftigt.

Die Bilanz des Ruderjahres aus Sicht des Bereichs „Sport - Rennsport“ wurde durch Roland Zellner als Hauptverantwortlichen in diesem Bereich vorgenommen. Dabei wurden die zahlreichen Regattateilnahmen der Rennsportgruppe und die dabei erzielten Ergebnisse aufgelistet. Aber auch die Aktivitäten der Masters-Ruderer und deren Rennerfolge fanden Beachtung. Besonders hervorzuheben waren die tollen nationalen und internationalen Erfolge von Felix Wimberger, der im Team Deutschlandachter u.a. Welt- und Europameister im vergangenen Jahr werden konnte.

Die Geschehnisse aus dem Bereich „Öffentlichkeitsarbeit“ kommentierte Andreas Gilg. Einige besondere Veranstaltungen waren dabei das Faschingsrudern, das 13. Passauer Drachenbootrennen, die Aktion „Fit durch den Sommer“, das An- bzw. Abrudern und die Nikolausaktion mit Achter und Krampus-Vierer. Besondere Bedeutung kam im Jahr 2018 der großen Sportlerlehre für die erfolgreichen Jungruderer aus der Rennsportgruppe um Trainer Bernd Rose und Felix Wimberger zu. Darauf war und ist man im PRV zu Recht stolz.

Den nächsten großen Höhepunkt des Abends bildete die Vorstellung der Kandidaten für die Vorstandschaft und deren Wahl. Im Amt bestätigt wurden vier Vorstandsmitglieder. Josef Lang als erster Vorsitzender, Margarete Bernhardt als Schriftführerin und Karl Heinz Zemmerich als Stv. Vorsitzender „Finanzen“

und Andreas Gilg als Sportvorstand. Neu im Team ist ab 2019 Andrea Wolf, die sich für den Vorsitz im Bereich „Öffentlichkeitsarbeit“ verantwortlich zeichnet und nun die Nachfolge von Andreas Gilg übernimmt. Alle gewählten Personen bestimmen nun für zwei weitere Jahre die Geschicke des Vereins maßgeblich mit.

Es folgten die Grußworte des Passauer Oberbürgermeisters Jürgen Dupper, die er wie immer sehr fachkundig und wohlwollend vortrug. Er betonte darin die Wichtigkeit eines aktiven und ausgewogenen Vereinslebens und die gesellschaftliche Bedeutung des PRV in der Dreiflüssestadt. Als Verein mit einer eigenen, sehr großen Liegenschaft geht er finanziell verantwortungsvoll um und leistet dabei sehr viel ehrenamtliche Arbeit. Kleine Geschenke

erhielten aber auch die aktivsten Ruderer des vergangenen Jahres im PRV. Margarete Bernhardt durfte als Schriftführerin folgenden Personen als Sieger ihrer Klassen gratulieren: Emilia Firtz bei den Mädchen; Julius Klein bei den Junioren; Claudia Ziegler bei den Frauen und Andreas Gilg bei den Herren. Anschließend verabschiedete die Versammlung die verdienten Mitglieder Klaus Bock (Regattaleitung IRR) und Helmut Volle (Ruderwart) und dankte ihnen für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Verein.

Mit der Bekanntgabe der Namen der Ausschussmitglieder und der wichtigsten Termine fürs neue Ruderjahr beendete Josef Lang die Veranstaltung und bedankte sich nochmals ausdrücklich bei allen Ausschussmitgliedern, ehrenamtlichen Helfern und aktiven Ruderern im Verein. **ag**



hinten v.l.: Karl-Heinz Zemmerich, Andreas Gilg, Roger Heller, Armin Gabriel, OB Jürgen Dupper, Josef Lang  
vorne v.l.: Andrea Wolf, Marita Seidl, Margarete Bernhardt

## Sonniges Faschingsrudern auf dem Inn

Am Faschingssonntag trafen sich 25 kunterbunt kostümierte und gutgelaunte unserer aktiven Ruderer zum 7. Faschingsrudern. Bereits gegen 9:00 Uhr wurden die Boote zu Wasser gelassen und ein Achter, zwei Sechser und einige Kleinboote gefüllt. Der Wettergott meinte es gut und bescherte uns angenehme Temperaturen. Nach der Wende in Wernstein

kämpfte sich die Sonne erfolgreich durch und die bunten Faschingsfarben färbten die noch winterliche Natur. Mit der Frühlingssonne auf der Nasenspitze ruderten die Faschingsnarren nach Ingling zurück. Im Anschluss daran gab es im Vereinsheim des PRV eine kleine Nachfeier. Beim Weißwurstfrühstück und Krapfenessen wurden erste Pläne zur anstehenden Rudersaison ausgetauscht und die „Inndianer“ trafen letzte Vorbereitungen für die Teilnahme am Innstädter Gaudiwurm. aw



HEIZUNG  
KLIMA  
SANITÄR

**HÖBER**  
GEBÄUDETECHNIK  
FÜR DIE ZUKUNFT

## Traumhafter Start in die Rudersaison 2019

Der Wetterwechsel im März kam zum richtigen Zeitpunkt und bescherte uns einen gelungenen Auftakt in die Rudersaison 2019. Morgens um 9 Uhr verteilten wir uns, Rudererfahrene und Ruderneulinge unterschiedlicher Altersklassen, in Großboote und ruderten bei idealen Bedingungen flussaufwärts nach Neuburg. Zwölf Ruder-

boote versammelten sich unter dem Mariensteg um das Ruderjahr 2019 mit einem 3-fachen Hipp, Hipp, Hurra zu begrüßen. Kurz nach 10 Uhr startete die Rückfahrt, die von einigen Booten als Vorbereitung für das am 6. April stattfindende „Inn-River-Race“ genutzt wurde. Im Anschluss trafen sich alle uns im Vereinsheim zur Doppelgeburtstagsfeier von Margit und Walter und verbrachte einige gesellige Stunden in ausgelassener Frühlingsstimmung. aw



## Erfolgreicher Start in die Regattasaison für den Passauer Ruderverein

Am 23. März fand in Erlangen der Langstreckentest über 6000m des Bayerischen Ruderverbandes auf dem Main-Donau-Kanal statt. Mit einem erfreulichen Ergebnis kehrte die Passauer Ruderrennsportgruppe um Trainer Bernd Rose davon heim. Dieser vom Bayerischen Ruderverband verbindliche Langstreckentest ist wegweisend für Mannschaftsbildungen der bayerischen Juniorenrunderinnen und –runderer. Dabei war das diesjährige erklärte Ziel der Passauer die Teilnahme bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft und wenn möglich sogar die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen. Mit einer sehr gelungenen und erfreulichen Leistung startete der 16-jährige Patrik Nad. Der gebürtige Kroat konnte in seinem ersten Rennen für den Passauer Ruderverein gleich den sehr schönen zweiten Platz im Einer errudern. Er musste sich

dabei nur Bendix Kampe vom RV Nürnberg geschlagen geben. Die anderen sechs Gegner (aus Deggendorf, Regensburg, München und Nürnberg) konnte Patrick recht locker distanzieren. Patrick stieß erst im Herbst zur Rennsportgruppe dazu und wurde prompt für seine großartige Ausdauer und Disziplin belohnt. Zuvor konnte er bei der kroatischen Meisterschaft den 2. Platz im Doppelzweier erreichen.

Bei den Juniorinnen Altersklasse B bewies Emilia Fritz erneut ihre Ausnahmestellung in Bayern. Sie siegte in einer Zeit von 28:23 Minuten auf der 6000 m-Strecke. Nach ihr kamen Verena Sebald vom Münchner RC und Thammer Paulina aus Regensburg auf die Plätze. Insgesamt waren 15 junge Damen hier am Start. Linus Klein und Konstantin Grimm mussten leider krankheitsbedingt ihren Start im Zweier ohne absagen und trainierten in Passau für die weiteren Leistungstests und Regatten. **aw**



v.l.: Patrik Nad, Emilia Fritz

# WAGNER

## KAROSSERIE + LACKIERZENTRUM PASSAU



# INSTANDSETZUNG

## LACKIERUNG FÜR PKW, BUS UND LKW

**Sieht aus wie neu.  
Und fährt auch so.**

Ihr Fahrzeug muss nach einem Unfall nicht zum Unfallwagen werden. Wir setzen es nicht nur äußerlich perfekt instand, sondern kümmern uns auch meisterlich um das „Innenleben“ – für tadelloses Fahrverhalten und volle Crash-Sicherheit. **Moderne Technik, Qualitätshandwerk und Offenheit für neue Entwicklungen** machen uns zu starken Partnern für alle Fälle.



Thomas und Rudolf Wagner



Wagner Karosserie + Lackierzentrum Passau  
Haitzingerstraße 55 · Passau · Tel (08 51) 5 60 87 - 0

[www.karosserie-wagner.de](http://www.karosserie-wagner.de)



## REGIONAL. BESTENS VERSORGT. Stadtwerke Passau. Mit uns läuft's.

Für die Menschen in der Region geben wir **alles**. Seit über 140 Jahren stellen wir eine stabile Versorgung mit lebenswichtigen Ressourcen sicher und halten unsere Dreiflüssestadt und die angrenzenden Gemeinden zu jeder Zeit warm, hell und vernetzt.

**SWP. Alles aus einer Hand.**

Kontaktieren Sie uns unter:

 **0851 560-0**

[www.stadtwerke-passau.de](http://www.stadtwerke-passau.de)

**Stadtwerke Passau GmbH**  
Regensburger Straße 29, 94036 Passau  
[servicezentrum@stadtwerke-passau.de](mailto:servicezentrum@stadtwerke-passau.de)

## Inn-River-Race

Rund 650 Athleten haben sich zum Inn River Race 2019 getroffen. Es war wieder ein rundum gelungenes, sportliches faires Ruderevent. Die an den Anfang der Rudersaison gesetzte Regatta ist für viele Rudervereine ein Fix-Termin und so war es ein „quirliges“ Zusammentreffen von altbekannten und neuen Mannschaften. Fünf Länder waren heuer vertreten, die jüngsten Teilnehmer waren 15 Jahre und die ältesten 85 Jahre. Die Achter- und Vierermannschaften wurden bei angenehmen Frühlingstemperaturen und wenig Strömung, aber durch den besonders am Anfang der 5500 m langen Strecke auftretenden Schiebewind, gut gefordert.

Den Passauer-Wolf-Pokal für die Tagesbestzeit von 16:23 Minuten im Achter konnten sich die Juniorenrunderer von der Rengemeinschaft RV Seewalchen / RV Wiking Linz / WSV Ottensheim / Ruderverein Ister Linz sichern.

Die Tagesbestzeit im Vierer von 16:29 Minuten erruderte die Rengemeinschaft RV Treviris Trier / Meißner RC Neptun. Sie gewannen dafür den Franz-Wimberger-Gedächtnispokal. Der schnellste Frauenachter setzte sich mit Mannschaftsrunderinnen aus Wien, Niederösterreich und der Steiermark zusammen. Der schnellste Frauenvierer kam vom Pirnaer RV.

Der Passauer Ruderverein ging bei der heimischen Regatta mit vier Booten an den Start. Mit der Rengemeinschaft Passauer RV / Berliner RC / Spandauer RC Friesen Berlin / RK hatten die beiden Passauer Helmut Volle und Dr. Gerhard Strohmeier in einer Zeit von 19,24 Sekunden in der Altersklasse G den Bug im Ziel vorne. Zudem

verdiente sich die Mixed-Mannschaft im Achter mit Andrea Wolf, Sabine Kainberger, Anja Püschel, Esther Elsinger-Höber, Oskar Rönngren, Thomas Birndorfer, Hermann Friedl, Ulrich Jacksch und Steuerfrau Amelie Ziegler den Sieg in der Altersklasse C.

In der Kategorie Masters - Doppelvierer ohne Steuermann erruderten Uwe Hardy, Markus Dziuk, Laszlo Ujvari und Andreas Gilg eine gute Zeit. Die jüngsten des Passauer Rudervereins in der Juniorenklasse B mit Lukas und Julian Grimm, Leon Schlanke und Gregor Höber wurden Zweiter knapp hinter dem Boot aus Österreich.

Nach über vier Stunden hochklassigen Rudersports und harten Rennen durften sich alle Sieger im Festzelt feiern lassen und die Gratulationen vom 1. Vorsitzenden Josef Lang, dem Regattaleiter Roland Zellner und dem Passauer OB Jürgen Dupper persönlich in Empfang nehmen. Die Moderation hatte der Präsident des Bayerischen Ruderverbandes, Thomas Stamm, übernommen. **aw**



v.l.: Josef Lang und OB Jürgen Dupper



Der PRV-Vierer



Die Siegermannschaft des Inn-River-Race 2019



PRV-Achter



Volles Festzelt beim IRR 2019

*Meine Heimat.  
Mein Leben.  
Mein Bier.*

*Passauer Weiße*®

#### IM URSPRUNG DAS ORIGINAL.

Mit Stolz blicken unsere Braumeister auf eine mehr als 425jährige Weißbiergeschichte seit 1579 zurück. Mit der Erfahrung dieser urbayerischen Tradition haben wir die „Passauer Weiße“ gebraut. Sie ist ein ganz besonderer Biergenuss - eine echte Weißbierspezialität aus unserer Heimat Niederbayern.

[www.innstadt-biere.de](http://www.innstadt-biere.de)



**Heute. Immer. Innstadt.**

[www.innstadt-biere.de](http://www.innstadt-biere.de)

## Cross-Fit gewinnt zum 4. Mal das Drachenbootrennen

Gutes Wetter, 18 tolle Mannschaften und tapfer kämpfende Neulinge belebten am Sonntag das 13. Passauer Drachenbootrennen auf dem Vereinsgelände. Rund 220 Sportler kamen dieses Jahr von den Stadtwerken, der ZF, der Sparkasse und der VR-Bank. Die CSU-Lokalpolitiker waren ebenso dabei wie zwei Teams der Webasto Convertibles GmbH, die CAJ St. Anton, die Stadtverwaltung, Wienerger Hefe, ein Team der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen, Cross-Fit, das Jobcenter Rottal-Inn und die Frühförderung Passau. Die Schreinerei Franz Renaltner, die Freiwillige Feuerwehr Haarschedl und die Firma Micro-Epsilon kamen als Neueinsteiger hinzu.

Im Finale duellierten sich die ZF Passau, die Heizer von Webasto und Cross-Fit. Dort waren dann das steinharte Team von Cross-Fit nicht zu besiegen und sie erbeuteten zum 4. Mal den Pokal und die Siegerpreise. Den Sieg für das originellste Kostüm sowie einen tollen 4. Platz konnte sich die Freiwillige Feuerwehr Haarschedl sichern. Sie luden prompt die flotten Bienen der Frühförderung zur gemeinsamen Verkostung des gewonnenen 30-Liter-Fasses Bier ein.

Neben all dem sportlichen Ehrgeiz, stand der Sonntag aber vor allem in Zeichen von Spaß, guter Laune und Geselligkeit, was man auch dieses Mal wieder an der super Stimmung im Festzelt und auf dem gesamten Vereinsgelände wunderbar miterleben konnte. aw



Die Seriensieger vom Team „Cross-Fit“



## Moselwanderfahrt der Giganten

Hervorragende Quartiermache (Horst Mayerhofer) und routinierte Fahrtenpraxis machten diese Ruderfernnreise zu einem besonderen Erlebnis. Mannschaft und Tross waren größtenteils durch zähes Wintertraining und mittels der Regie des Obmannes Hans Bauer fein abgestimmt.

Das Reiseziel und Standquartier war Wintrich an der mittleren Mosel. So waren auch fast die Morgentemperaturen beim Ruderstart in Trier, wo - wie schon Ausonius schreibt - „largus tranquillo praelabatur amne Mosella“, wo die breite Mosel in ruhigem Strome vorübergleitet. Das Trierer Wahrzeichen, die Mariensäule auf dem Pulsberg barg sich im Frühnebel, das Weichbild der Stadt blieb schemenhaft, doch dann zeigte sich allmählich der Planet und mit ihm steigende ruderfreundlichere Temperaturen.

Man entschwand stillvergnügt in einen nach und nach besonnten Mosellandschaftsraum. Vielfältiges Frühlingssgrün kroch ins Schiefergrau von Eifel und Hunsrück. Der Waldsaum wich auf die Höhenzüge. Steile, terrassenartig angelegte Weinlagen frästen sich in die Hänge, überhöhten das Ufergrün. Der Tagesablauf war zum Mannschaftswechsel in Halbetappen getaktet.

Beim Orte Pölich stand die Sonne im Zenit, spät nachmittags erreichte man Piesport. Wo man sich gerade rudern vorbeikämpfte, konnte man in den Weinlagen ablesen, vom Trittenheimer Altärchen über die Neumagener Sonnenuhr, gelangte man in den weitscheibigen Piesporter Moselbogen. Abends kam der Mannschaftsgeist in Streifzügen zum Tragen. Nach kommoder abendlicher Einkehr befreite man im gemütlichen

Wintricher Weingutquartier noch manches Goldtröpfchen aus seinem Flaschengrün. Der zweite Rudertag erfreute durch strahlende Sonne. Man schruppte durch neue Weinlagen, so das Minheimer Treppchen, arbeitete sich durch lange Gerade und weite Schlingen mit klingenden Namen wie Wehlener Sonnenuhr und Rachtigs Himmelreich, sah manches Rosengärtchen, vom Ürziger Schwarzlay und dem Kröver Nacktarsch ganz zu schweigen. In Bernkastel Kues legte man zwischendurch Mittagstrast ein, landete abschließend am Floß des Traben Trarbacher Ruderclubs gegenüber der Wolfer Goldgrube. Dort ergab sich ein Stelldichein und Plausch mit dem ehemaligen Passauer Stadtarchäologen Jörg Peter Niemeier, der als verflissenes Mannschaftsmitglied nunmehr Moselanrainer ist.

Auf die gesamte Ruderstrecke verteilt musste man dreimal schleusen, in Detzem mit der höchsten Stauhöhe von neun Metern, in Wintrich und Zeltingen. Diese equilibristischen Übungen in den engen Schleusenammern erfordern vertraute Routine, Dauerbalance gepaart mit fakirhafter Geduld. Nicht jeder hatte all das. Man fühlte sich erst wieder frei, wenn sich der Blick von den feuchtriefenden Schleusenammerteilwänden wieder in lieblicher Landschaft und sanften Weinbergen ausruhen konnte. So bleiben wohl die so genannte Mosel-Loreley markant in Erinnerung, auch eine nur vom Boot aus erreichbare Weinlage im Steilufer. Die Wanderfahrt bot großartige Panoramablicke und frohes Erleben, sie war für die gesamte Crew nachhaltig im Abgang.

Gelassen und erfüllt kehrte man letztlich dahin zurück, „rapido qua gurgite volvitur Oenus“, wo sich der Inn mit rauschendem Toben vorbeiwälzt, wie Venantius Fortuna-

tus das Walten unseres Heimatflusses einst umriss. An- und Rückfahrt ermöglichte ein zuverlässiges Fahrerteam mit dem vereinseigenen Bus. Herzlichen Dank dafür! PS.: Die Moselanrainer und ihre Fremdenverkehrsmanager sind anders als in unseren

Breiten auf den Wanderruderbetrieb eingestellt. Es gibt in vielen Gemeinden stabile ortsnahe Landflöße, die zum Landgang geradezu einladen und auch Übernachtungsgäste anlocken. Das fehlt in Passau und Umgebung, das sollte man anpacken! rh

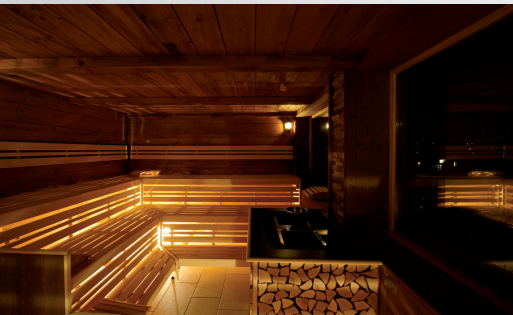


Während wir ihr Auto fit machen  
tun sie was für Ihre Gesundheit  
und gehen ins hauseigene Fitnessstudio!

# WAIT & FIT

SAUNA - WELLNESS - FITNESS

Gratis für alle Werkstattkunden!!!!



Autohaus

**Platzer & Wimmer** GmbH

Goldener Steig 40 - 94116 Hutthurm - Tel.: 08505 90000  
info@platzer-wimmer.de - www.platzer-wimmer.de



**UNSER  
RADIO**



**RADIO  
GALAXY**



**doppeltag24.de**



## Sportlich viel los im PRV

Am 1. Mai startete bei Sonnenschein und traumhaften Rahmendbedingungen auf dem Vereinsgelände des Passauer Rudervereins die siebte Auflage der Aktion „Fit durch den Sommer“.

Der Passauer Ruderverein begrüßte dazu im Laufe des Nachmittags eine große Anzahl von großen und kleinen Gästen auf der Vereinsanlage in Ingling. Sie alle durften beim PRV und den Partnerfirmen zahlreiche Sportarten bestaunen und selbst ausprobieren.

Mit dabei wie immer Zweirad Würdinger, die Kanuabteilung des TV Passau, der Ski-Club, die AOK und die DLRG. Der Skiclub Passau verpflegte die Gäste mit einer riesigen Kuchentheke, Kaffee und Popcorn. Zudem gab es eine Slackline-Challenge und für die Kinder eine Fühl-Strasse. Wieder im Boot war die AOK, die einen Infostand aufgebaut und Geschicklichkeitsspiele sowie eine Verlosung mitgebracht hatte.

Die zahlreichen Besucher testeten auf und neben dem Vereinsgelände unterschiedlichste Arten von E-Bikes und einen E-Roller, sie balancierten auf der Slackline, genossen die Fahrten in einem der zahlreich vorhandenen Kanus und beim Stand-Up-Paddelling. Erwachsene und Kinder drehten dabei ständig ihre Runden auf dem Inn-Stausee oberhalb des Kraftwerks.

Die DLRG sicherte das gesamte Geschehen auf dem Wasser gekonnt und souverän ab und zahlreiche kleine und große Gäste durften auch eine kurze „Rettungsfahrt“ im Motorboot mitmachen. Großer Andrang herrschte aber auch immer wieder am Bootssteg, an dem die

Interessierten ihre ersten Ruderschläge in einem der beiden von Claudia Ziegler (Ausbildungsleiterin Erwachsenenrudern im PRV), Julian Achtziger, Armin Fieber und vielen weiteren Helfern vor Ort gesteuerten Gig-Booten wagen konnten. Beim Rudern am Ruderergometer konnten die „kräftigen“ Sportlerinnen und Sportler erste Erfahrungen mit der Grundtechnik des Ruderns machen. Damit die Aktiven und Besucher am Nachmittag voll auf ihre Kosten kamen, gab es eine reichhaltige Kaffee- und Kuchentheke. Die fleißigen Damen und Herren des Skiclub bedienten alle Gäste schnell und gekonnt.

Erneut gab es auch einen Aktivitäten-Wettbewerb. Jeder Gast, der an mindestens drei Stationen aktiv teilnahm, konnte dann mit Hilfe einer Aktionskarte an der Verlosung eines 1000-Euro Mountainbikes von Zweirad Würdinger teilnehmen. Um 15:55 Uhr zog „Glücksfee“ Julia dann aus knapp 100 Karten die glückliche Gewinnerin, die vor Ort das Rad aus den Händen von Stefan Würdinger, Josef Lang und Andreas Gilg entgegennahm. Gegen 16:00 Uhr wurde dann offiziell der Aktionstag am 1. Mai im PRV beendet. Viele nutzten jedoch die Gelegenheit und das tolle Wetter um noch etwas länger die eine oder andere Station auszuprobieren. Insgesamt waren alle beteiligten Firmen, Organisationen und Vereine glücklich mit dem tollem Wetter und dem äußerst regen Besucherinteresse. **ag**



# Mai



## Internationale Juniorenregatta in München

Die Olympia-Regattastrecke von 1972 in München Oberschleißheim war im Mai Schauplatz für spannenden Spitzensport im Nachwuchsrunderbereich: Zur 1. Internationalen DRV-Junioren-Regatta gingen rund 900 Ruderinnen und Ruderer an den Start. In insgesamt 73 Rennen waren dabei die 15- und 16-jährigen Sportler auf der 1.500-Meter-Strecke gefragt, die 17- und 18-Jährigen absolvierten 2.000 Meter. Die Athleten kamen überwiegend aus den europäischen Ländern, die weitesten Anreisen hatten die Teams aus Japan und Simbabwe. Die Regatta, die 1995 zum ersten Mal ausgerichtet wurde, gilt als eine der weltweit größten und wichtigsten internationalen Leistungsüberprüfung in der U19-Klasse für die Besetzung der Nationalmannschaften. Der Passauer Ruderverein ging mit Trainer Bernd Rose und den

sieben Athleten Lukas und Julian Grimm, Andreas Steininger, Linus Klein, Gregor Höber, Leon Schlanke, Patrick Nad und Emilia Fritz an den Start. Bei windigen, kalten und regnerischen Wetterbedingungen sicherten sich am Samstag Julian und Lukas Grimm sowie Emilia Fritz den Platz im A-Finale. Alle Teilnehmer konnten die herausfordernde Regatta erfolgreich meistern, erste Erfahrungen sammelten Gregor Höber und Leon Schlanke gemeinsam mit Julian und Lukas Grimm im von Melanie Steininger gesteuerten Doppelvierer. Besonders erfreulich war das Ergebnis von Julian und Lukas Grimm im Leichtgewichtsdoppelzweier, die durch einen zweiten Platz am Samstag in das A-Finale am Sonntag einzogen und dort einen sensationellen dritten Rang erruderten. Emilia Fritz zeigt sich weiterhin in Spitzenleistung mit einem 1. Platz im gesteuerten Doppelvierer und einen 2. Platz mit nur einer Sekunde Rückstand im Doppelzweier. **aw**





## 5 Siege, 5 zweite Plätze und erste Regattaerfahrungen in Regensburg

Die Aktiven der Ruderjugend und Rennsportabteilung unseres Vereins nahmen am 11./12. Mai bei der Ruderregatta in Regensburg teil und sammelten bei nasskaltem und schauerhaften Wetter jede Menge Regatterfahrungen und erkämpften dabei 5 Siege. Melanie Steininger und die Brüder Julian und Lukas Grimm konnten den Erwartungen standhalten und viele Rennen gewinnen.

Die Kategorie Mädchen Einer 14 Jahre dominierte Melanie Steininger mit ihrer guten Ausdauer über 3000m und trotz zwei misslungener Starts mit ihrer Kraft über 1000m, wodurch sie ihre Mitstreiterinnen aus Nürnberg, Lauingen und Regensburg abhängte. Die Brüder Julian und Lukas Grimm überzeugten in der Kategorie Lgw.-Junioren-Doppelzweier B und erreichten das Ziel mit einem deutlichen Vorsprung von 20 Sekunden vor ihren Gegnern aus Bamberg und München. Im zweiten Lauf konnten sie ihre gute Leistung bestätigen und zeigten mit ihren starken Mitstreitern aus Regensburg/ Nürnberg und Lech Kaufering ein spannendes Rennen, das sie für sich entscheiden konnten.

Erste Regattaerfahrungen sammelten Moritz Spannbauer und Florian Weber. Am Samstag mussten die Rennen witterungsbedingt teilweise abgesagt bzw. verschoben werden. Besonders hart traf es dabei Florian Weber, der 2x an der Startposition wegen Donnerwetter und Hagelschauer abbrechen musste. Am Sonntag setzte er sich aber gut gegen seine 6 Gegner durch und erreichte eine starke 2. Platzierung. Die Regensburger Regatta ist für seinen schwierigen und strömigen Start bekannt,

an dem viele erfahrene Ruderer schon mal vorm Start ins Wasser gefallen sind. Trotzdem konnte Moritz Spannbauer seine ersten Regattarennen erfolgreich absolvieren und am Sonntag den sehr erfreulichen 2. Platz erkämpfen. Hannah Schilcher und Marissa Pohlmann konnten im Frauen-Doppelzweier A einen Sieg ergattern. Gregor Höber und Leon Schlanke erreichten im Junioren Doppelzweier B den 2. Platz.

Einen weiteren 2. Platz gab es für Konstantin Grimm, der in einer Rgm. Münchener / Passauer RV in der Kategorie Männer-Doppelvierer A antrat. Das gleiche Ergebnis erreichte der Mixed-Doppelvierer A mit Hannah Schilcher, Konstantin Grimm, Marissa Pohlmann und Linus Klein. Die Trainer Oskar Rönngren und Julian Achtziger waren mit den tollen Leistungen der Jugendlichen sehr zufrieden und freuten sich über die tatkräftige Unterstützung der Eltern. **aw**



Moritz Spannbauer



Melanie Steininger



Julian und Lukas Grimm

# Gemeinsam allem gewachsen

Unterstützen auch Sie unsere Region über die  
Spendenplattform der Sparkasse Passau:

[einfach-gut-machen.de/passau](https://einfach-gut-machen.de/passau)



[gemeinsamallemgewachsen.de](https://gemeinsamallemgewachsen.de)

Gemeinschaft kommt nicht von allein.  
Gemeinschaft kommt von schaffen.  
Darum unterstützen wir Sportler,  
Künstler, Vereine, Initiativen, Unter-  
nehmer vor Ort und all diejenigen,  
die sich für andere stark machen.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse  
Passau

# möser

Grabpflege • Gartenbau • Floristik

**SAMMER**  
UMZÜGE

LAGERUNGEN

**SAMMER**  
UMZÜGE

08 51 / 76 68  
WWW.SAMMER-UMZUEGE.DE

**QUALITÄT. SERVICE. FACHPERSONAL.**  
**WWW.SAMMER-UMZUEGE.DE**



In Sachen Versicherung geht es in erster Linie um  
Vertrauen. Wir nehmen Ihre Versicherung deshalb  
ganz persönlich!



**KLAUS WÜRFL**  
**BENJAMIN WÜRFL**

Generalvertretung der AXA Versicherung AG  
Tittlinger Strasse 25A - 94034 Passau  
Telefon: 08 51/5 10 20 - Telefax: 08 51/5 10 85  
E-Mail: benjamin.wuerfl@axa.de

## Erfolgreiches Ruderwochenende in Linz-Ottensheim

Bernd Rose nutzte die nahe gelegene Möglichkeit und ließ seine Schützlinge an der EUROW Internationale Ruderregatta für Schüler, Junioren und Senioren in Linz-Ottensheim teilnehmen. Dabei traten überwiegend österreichische und bayerische Mannschaften an. Für die erfolgreichen Nachwuchsruderer Julian Grimm, Lukas Grimm und Emilia Fritz diente die Teilnahme für letzte Vorbereitungen an der DRV-Juniorenregatta in Hamburg. Wie zu erwarten setzten sich die Brüder Julian und Lukas Grimm bei den Vorläufen und dem Finale im Junioren Doppelzweier an die Spitze. Emilia Fritz startete 5x im Einer sowohl in der Kategorie Juniorinnen B über 1500 Meter und Juniorinnen über

2000 m, dabei gewann sie sensationell vier Rennen in Folge, im letzten Rennen musste sie sich lediglich mit einer halben Sekunde gegen ihre Konkurrentin vom Steiner Ruder Club geschlagen geben. Die erfolgreiche Nachwuchsruderin Melanie Steininger erreichte von insgesamt 15 Booten den sehr guten 2. Platz. Andreas Steininger und Patrick Nad gingen im Junioren Doppelzweier an den Start und kämpften sich gegen ihre Gegner vom Wiener Ruder-Club Pirat auf Platz 2. Linus Klein und Konstantin Grimm erreichten im Finallauf in der Kategorie Männer Doppelzweier über 2000m den 3. Platz. In der Kategorie Junioren Doppelvierer B starteten Gregor Höber, Leon Schlanke, Lukas Grimm und Julian Grimm und ruderten in einem spannenden Finallauf auf einen zufriedenstellenden 5. Platz. aw





## Felix Wimbergers Boot holt Bronze in Rotterdam

Der Passauer Ruderer Felix Wimberger hat beim Weltcup in Rotterdam Bronze mit dem Vierer ohne Steuermann geholt. Im Endlauf des Weltcup-Finales auf der Willem-Alexander Baan von Rotterdam fuhr Wimberger mit Felix Brummel, Maximilian Planer und Nico Merget hinter Australien und Großbritannien auf Platz drei. „Ich bin auf jeden Fall zufrieden. Das war eine deutliche Steigerung im Vergleich zu Polen“, sagte Wimberger. Beim Weltcup im polnischen Posen war der deutsche Vierer nur auf Rang sieben gelandet. „Wir hatten uns das Finale vorgenommen. Dass es sogar der dritte Platz wurde, freut uns na-

türlich.“ Den Erfolg weiß Wimberger aber einzuordnen: „Mit Südafrika, Italien und den USA fehlten drei Boote von der absoluten Spitze.“ Für Felix geht es jetzt vier Wochen ins Trainingslager, bei der WM in Linz Ende August ist das Minimalziel dann Platz acht für die Olympia-Qualifikation.

Die Seriensieger aus dem Deutschland-Achter hatten erstmals in dieser Saison das Nachsehen. Bei unruhigem Wasser und starkem Gegenwind verlor der Achter erstmals seit drei Jahren ein wichtiges Rennen. Das Paradeboot des Deutschen Ruderverbandes musste sich mit Rang zwei hinter Großbritannien begnügen. Im Ziel lag der Dauerrivale der vergangenen Jahre eine komfortable Bootslänge vorn. **prv/pnp**



Foto: Heyduck

## Medaillensegen bei der Bamberger Ruderregatta

Die Passauer Rennsportgruppe reiste im Juni mit zehn Ruderaktiven und den beiden Jugendtrainern Oskar Rönngren und Julian Achtziger zur 57. Bamberger Ruderregatta. Die Ruderneulinge Florian Weber, Joshua Rietz, Moritz Spannbauer und die Rudererfahrenen Melanie Steininger, Hannah Schilcher, Konstantin Grimm, Linus Klein, Patrick Nad, Andreas Steininger und Tibor Hettich holten insgesamt 15 Medaillen. Es war eine Schön-Wetter-Regatta mit hervorragenden Wasserbedingungen. Der große Temperatursprung ließ die schattenfreie Strecke auf dem Main-Donau-Kanal jedoch zur schweißtreibenden Hitzebahn werden, so dass die erfolgreichen Teilnehmer zufrieden, aber auch enorm erschöpft ihre Medaillen am Siegersteg entgegennahmen. Von früh morgens um 7:30 bis abends um 18:30 begaben sich die einzelnen Ruderer zu ihren Rennen aufs Wasser. Zwischendurch versuchte man sich unter dem Pavillon vor der sengenden Hitze zu retten. Für Florian Weber und Joshua Rietz war es die erste Regatta an der sie in der Kategorie Jungen-Doppelzweier teilnahmen. Prompt gewannen sie auf der Langstrecke über 3000m. Die beiden

ruderten ebenso in der Kategorie Jungen-Einer 12 Jahre und konnten auf der engen Bahn erste gute Erfahrungen im Steuern sowie im unter – und überlegen gegen ihre Mitstarter sammeln. Mit drei Medaillen im Gepäck kehrten sie am Sonntag Abend stolz und müde nach Passau zurück.

Moritz Spannbauer hatte es da in der Kategorie Leichtgewicht Einer B mit acht Gegnern bereits deutlich schwerer. Er konnte sich dabei jedoch in seinen Läufen sowohl am Samstag als auch am Sonntag, sehr gut im Mittelfeld platzieren. Melanie Steininger gewann routiniert ihre Läufe im Einer. Sie musste sich lediglich auf der Langstrecke über 3000m geschlagen geben. Hannah Schilcher startete im Doppelzweier mit ihrer Ruderkameradin Claudia Karrlein aus dem Schweinfurt RC und siegte 2x auf der Strecke über 1000m. Tibor Hettich konnte seine elf Kontrahenten in der Kategorie Masters-Einer übertrumpfen. Patrick Nad und Andreas Steininger setzten sich in der Kategorie Junioren-Doppelzweier A gegen ihre sechs Konkurrenten aus München, Regensburg und Nürnberg durch und überquerten als erste die Ziellinie. Ebenso besiegten Linus Klein und Konstantin Grimm in der Kategorie Leichtgewicht-Doppelzweier B ihre Gegner aus Offenbach und München. **aw**



## Emilia Fritz ist Deutsche Meisterin

Aus Fleiß wird Gold – seit dem Herbst letzten Jahres hat sich die Leistungsgruppe des Passauer Ruderverein auf den Saisonhöhepunkt – die Deutschen Meisterschaften U17/U19/U23 im Rudern - vorbereitet. Diese fanden vom 20.-23.06. auf der internationalen Regattastrecke in Brandenburg an der Havel statt.

Rund 1500 Athletinnen und Athleten im Alter von 15 bis 22 Jahren kämpften um den Deutschen Meisterschaftstitel in insgesamt 62 verschiedenen Alters- und Bootsklassen. Seit mehreren Wochen herrschen aufgrund der anhaltenden Schneeschmelze schlechte Ruderbedingungen mit Ruderverbot auf dem Inn. Die sehr wichtigen Wochen vor dieser bedeutenden Meisterschaft, zu der der Trainingshöhepunkt erreicht werden sollte, waren in Gefahr und haben die jungen Athleten vor eine große mentale Prüfung gestellt. Zum Glück konnten mehrere Teams in München und Vilshofen Trainingslager absolvieren.

Mit dem Motto „Go for Gold or Final“ sind Bernd Rose und seine Rennsportgruppe nach Brandenburg gefahren. Und Gold und insgesamt sechs Finalläufe sind es geworden! Emilia Fritz ist Deutsche Meisterin, sie konnte ihre starke Rudersaison mit dem Meistertitel krönen. Gemeinsam mit ihrer Partnerin Verena Sebald vom Münchener RC ruderten sie sich in der Kategorie Junioren-Doppelzweier-B gegen ihre harten Konkurrentinnen vom Ruder-Club Potsdam und Berlin in einem bis zur letzten Sekunde umkämpften Rennen an die Spitze. Die Bronzemedaille erkämpften sich Linus Klein und Konstantin Grimm in der Kategorie LG Achter U23. Sie traten in einer Renngemeinschaft mit dem RV Münster,

dem Kölner RV, RC Favorite Hammonia, Reg. V. Ems-Jade-Weser Team NW und der Kettwiger RG an. Die Passauer trieben den Achter auf den Mittelschiffpositionen voran. Im A-Finale erreichte Hannah Schilcher mit ihrer Partnerin Maximiliane Schacht vom Münchner RSV Bayern im Senioren Frauen Doppelzweier den 5. Platz; Lukas und Julian Grimm erzielten den 6. Platz im Lgw. Doppelzweier B. Im B-Finale gab es zum einen den 3. Platz für den Junioren-Doppelvierer B mit Steuerfrau Amelie Ziegler mit der Rudergemeinschaft des RV Nürnberg und RV Regensburg und zum anderen Platz vier für die Grimm-Brüder im Junioren-Doppelvierer B zusammen mit der Renngemeinschaft RG München und RC Aschaffenburg. Viele Mitglieder des Vereins haben mit Spannung die Live-Übertragung im Internet verfolgt und die Platzierung in der deutschen Ruderspitze mit Riesenfreude beobachtet. Es war eine beeindruckende und spannende Atmosphäre, in der sich die Aktiven vier Tage durch die Vorläufe ins Halbfinale und Finale kämpften. Die erreichten sechs Finalläufen sind eine traumhafte Bilanz. Wir waren sehr stolz über die guten Ergebnisse und die gelungene Präsentation des heimischen Rudersports in der deutschen Spitze und erwarteten gespannt die weitere Entwicklung der Rennsportgruppe. **aw**







Mitte oben v.l.: Linus Klein, Konstantin Grimm

## Kurzwanderfahrt nach Schalding

Regionaler Starkregen im Voralpengebiet und die anhaltende Schneeschmelze wirken sich heuer besonders intensiv auf die Wasserführung des Inn aus. Ein sicherer Ruderbetrieb war zeitweise im Mai und Juni durch stark schwankende Wasserführung mit hohen Fließgeschwindigkeiten des Inn und mitgeführtem Treibholz nur sehr eingeschränkt möglich. Darunter litt der Ruderbetrieb. Da war es eine gute Idee des Vorstandes zeitweise einen Hänger mit zwei Vierern an die Bootsübersetzanlage beim Kachlet zu verlegen. Nach Absprache kann so - zumindest zeitweise - ein sicherer Rudereinsatz für den Breitensport gewährleistet werden. Gerne nahm eine Gigantencrew (Hans Bauer, Heinz Baumann, Rüdiger Herrmann, Horst Mayerhofer und Jochen Weidemann) diese Gelegenheit für eine vormittägliche Ausfahrt am Christi Himmelfahrtstag wahr. Lange war man da nicht mehr zu Gange, flussauf schon gar nicht. So wurde es bei herrlichem Wetter eine Nostalgiefahrt mit besonderer Note. Vorbei an den Eisbrechern Hohenstein und Riedelstein, die im Schleusenoberwasser

dümpeln, ruderte man am Containerhafen vorbei. Die Heiningen Kirchturmzwiebel grüßte herein und rief bei den im Westen Passaus aufgewachsenen Mannschaftsmitgliedern nostalgische Erinnerungen an frühere Badeplätze in Erinnerung. Auch des alten Regattabootshauses gedachte man, das einst dem Bau der Autobahnbrücke zum Opfer gefallen war.

Dort oben beschloss man einen Abstecher in die Gaißa. Auch da gab es viele denkwürdige Retrospektiven mit Jugenderinnerungen, stille Wiesen, Badeflächen, Sonntagswanderungen zu den heute verschwundenen Gaststättenbetrieben. Die Gaißa wurde quasi wiederentdeckt. Es war für die Mannschaft eine Erstbefahrung überhaupt, mit herrlichen Eindrücken. Man fuhr so weit hinauf, wie die Flussbreite es gestattete. Das dunkle Wasser, Teichrosenrasen, sanfte Wiesenmatten, herantretende Waldsäume boten eine wahre Augenweide. Erst als Biberdämme der Weiterfahrt Einhalt geboten, wendete man um. Nach der Rückkehr zum Kachlet beschloss man die beglückende Fahrt mit einem Frühschoppen im schattigen Hacklberger Biergarten. rh



## Vereinsregatta zur Sonnenwende

Im Juni lud der PRV seine Vereinsmitglieder und alle neuen Ruderer, die in den letzten Wochen ihre Ruderausbildung absolviert hatten zum jährlichen Sonnwendfeuer auf dem Vereinsgelände ein. Nachmittags fand bei heißen Temperaturen eine Vereinsregatta mit erfahrenen Ruderern und Ruderanfängern statt, zu der die Jugendlichen mit den Erwachsenen teils gegeneinander, aber auch miteinander in den Booten antraten. Den Zuschauern wurden drei spannende Rennen mit lautkräftigen Kommandos der Steuerlinge geboten. Tatsächlich gewann das am lautesten durch Steuermann Robert Schott angetriebene Boot mit den

Ruderern Markus Streibl, Moritz Spannbauer, Melanie Streibl und Tim Gabriel. Im Anschluss daran startete die Grillfeier mit Kuchenverkauf, den die Jugendgruppe organisierte, um ihre Kasse für Wanderfahrten und Regattaausrüstung aufzubessern. Der Verein begrüßt 18 neue Rudermitglieder und Vorstand Josef Lang würdigte die Leistungen der Teilnehmer an der Deutschen Jugendmeisterschaft. Mehr als 50 Personen, darunter zahlreiche Kinder und Jugendliche tummelten sich auf dem weitläufigen Vereinsgelände. Zur Dämmerstunde wurde ein kleines Sonnwendfeuer entzündet und die laue Sommernacht mit Sternenhimmel lud zum Plaudern und Genießen ein. **aw**



## EM-Bronze für Felix Wimberger

Dieser Erfolg macht Lust auf mehr: Felix Wimberger und der deutsche Vierer sind bei den Europameisterschaften auf dem Rotsee in Luzern zur Bronzemedaille gerudert. Hinter dem Deutschland-Achter, der seine Titelserie fortsetzte, sowie dem Überraschungs-Europameister im Einer, Oliver Zeidler (Ingolstadt), kristallisiert sich der neu zusammengestellte Vierer ohne Steuermann als weiteres Erfolgsboot für den Deutschen Ruder-Verband (DRV) heraus. So sieht es auch Felix Wimberger. „Der Vierer hat Potenzial“. Nach der Versetzung aus dem Achter hat sich Felix ebenso wie sein

„Kleinboot-Partner“ Max Planer (Bernburg) im Vierer eine neue Perspektive erarbeitet. Nach Siegen im Vorlauf und Halbfinale gingen Planer und Wimberger zusammen mit Nico Merget (Frankfurt/Main) und Felix Brummel (Münster) auch das Finale äußerst mutig an, erreichten als Erste die 500-Meter-Marke, mussten dann aber die Konkurrenz aus Großbritannien und Polen passieren lassen. Platz drei war dennoch weitaus mehr, als Felix Wimberger und Co. erwartet hatten. „Hätte uns jemand vor dem Wochenende Bronze angeboten, hätte ich sofort unterschrieben. Das ist ein guter Start in die Wettkampf-Saison“, befand Felix. **prv/pnp**



Fotos: Heyduck



ABOVE & BEYOND

LAND ROVER  
**70**  
YEARS



# AutoCenter Wimmer

GmbH & CO.KG

Passau/Kohlbruck · Pionierstraße 1 · ☎ 0851/98877-0

[www.autocenter-wimmer.de](http://www.autocenter-wimmer.de)



**SPORT  
JAKOB**  
FASZINATION SPORT

**20%\***

**RABATT FÜR  
UNSERE KUNDEN**

\*ausgeschlossen bereits reduzierte Artikel

SPORT JAKOB | Bahnhofstr. 9 | 94065 Waldkirchen | Tel. 08581 / 98930 | [www.sport-jakob.de](http://www.sport-jakob.de) | [info@sport-jakob.de](mailto:info@sport-jakob.de) | Besuchen Sie uns auf Facebook!

Anzeige Rothe Druck

## Kurzstreckenregatta auf dem Duzendteich in Nürnberg

13 Ruderaktive der Passauer Rennsportgruppe reisten im Juli mit Jugendleiter Oskar Rönngren und Trainer Julian Achtziger zur Nürnberger Ruderregatta. Die nur 500 m lange Strecke bietet besonders für Ruderanfänger sichere Bedingungen, da die Wassertiefe nur 1,20 m beträgt. Zudem ist es stillstehendes Wasser, auf dem sich sanft rudern lässt. 35 Rudervereine gingen dazu an den Start. Die Wetterbedingungen waren durchwachsen, es gab immer wieder Schauer und Schiebewind. In der Nacht suchten heftige Gewitter die zeltenden Teilnehmer heim. Die einzelnen Ruderer gingen mehrmals an den Start. Florian Weber und Joshua Rietz konnten am zweiten Renntag zweimal in der Kategorie Jungen-Doppelzweier gewinnen. Moritz Spannbauer, der bereits öfter im Leichtgewicht-Einer

Junioren B sehr gute Technik zeigte, siegte in einem sehr starken Lauf, bei dem er von Anfang an führte. Maximilian Streibl, Samuel Huber und Ludwig Häussler machten ihre erste Regatta mit. Gemeinsam mit Joshua Joshua Rietz und Florian Weber formierten sie einen Jungen-Doppelvierer mit Steuermann. Bei beiden Starts haben sie einen sehr respektablen zweiten Platz erworben und beim letzten Rennen lediglich mit 0,37 Sekunden Rückstand hinter dem führenden Boot die Ziellinie überquert.

Bei den Rudererfahrenen, die in den Kategorien Männer und Frauen starteten, konnten Hannah Schilcher und Anna Kipp hard in einer Rengemeinschaft mit dem Münchener RSV Bayern den Sieg im Doppelvierer erzielen, Tibor Hettich siegte im Einer. Für die Jugendlichen war es zudem eine gute Vorbereitung für die Schulruderaktion „Jugend trainiert für Olympia“. **aw**







V- DESIGN | FOTO | GRAFIK | RETUSCHE | WERBUNG

Helmut Volle | Sulzsteg 2 | 94034 Passau | Tel. 0851 211 88463 | Mobil: 0172 3135 537

mail:helmut.volle@gmx.de



**IBB HOTEL**  
P A S S A U S Ü D  
&  
P A S S A U C I T Y C E N T R E

Liebe Besucher der charmanten Dreiflüssestadt Passau!  
Die IBB Hotels „PASSAU SÜD“ und „PASSAU CITY CENTRE“  
heißen Sie ganz herzlich Willkommen.

Ob Urlaub, Geschäftsreise, Sport-Event, Tagung oder nur Zwischen-  
übernachtung - bei uns ist Ihnen immer ein angenehmer Aufenthalt  
in entspannter Atmosphäre sicher.

Wir verfügen über komfortabel eingerichtete Gästezimmer, in denen  
Sie sich wohlfühlen werden. Im Hotelrestaurant können Sie sich  
täglich bei unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet stärken.

Erkunden Sie Passau und entspannen Sie danach in unserem Whirl-  
pool- und Saunabereich.

W-Lan steht Ihnen im gesamten Haus kostenlos zur Verfügung. Parken  
können Sie bequem beim Haus oder gegen geringe Gebühr in unserer  
Tiefgarage.

Für die Teilnehmer und Besucher der Int. Inn-River-Race-Regatta, ist  
unser Hotel „PASSAU SÜD“ das nächste zur Regattastrecke am Inn.



**IBB Hotel Passau Süd**

Neuburger Str. 79, DE 94036 Passau

**Phone** +49 851 95180, **Fax** +49 851 9518100

**Email:** [passau.sued@ibbhoteles.com](mailto:passau.sued@ibbhoteles.com)

**IBB Hotel Passau City Centre**

Bahnhofstraße 24, DE 94032 Passau

**Phone** +49 851 9883000, **Fax** +49 851 988300529

**Email:** [passau@ibbhoteles.com](mailto:passau@ibbhoteles.com)

## Goldenes Wochenende für den Passauer Ruderverein

Bei den Bayerischen Ruder-Meisterschaften in Schweinfurt begann die Erfolgsserie mit der Tatsache, dass alle Passauer Ruderer die Finals erreichten. Dann löste sich am frühen Samstag endlich die große Anspannung Trainer Bernd Rose mit dem Sieg im Rengemeinschafts-Junioren-Achter, Münchner RC, RC Aschaffenburg und dem Passauer RV, mit Lukas und Julian Grimm, sowie Gregor Höber. Es folgte der Sieg für die Rengemeinschaft im Frauenachter, Münchener Ruder- und Segelverein, Regensburger Ruder-Klub und Passauer RV mit Hannah Schilcher und Anna Kipphard. Beide erreichten wenig später im Frauendoppelzweier noch einen 3. Rang und am Sonntag im Frauendoppelvierer, in Rgm. mit dem Münchener Ruder- und Segelverein einen guten zweiten Platz. Die über die gesamte Saison schon sehr erfolgreiche Emila Fritz konnte nach guter Streckeneinteilung nun auch den Meistertitel im

Juniorinnen-Einer A für sich verbuchen. Leider musste sie am Sonntag im Juniorinnen B-Finale dem starken Wellengang Tribut zollen. Die für sie ungewohnt hohen Wellen ließen leider „nur“ einen zweiten Platz zu. Dafür konnte Julian Grimm mit Kampfgeist und „Nerven“ den Bayerischen Meistertitel im Junioreiner für sich festmachen. Ähnlich erfolgreich, aber mit sehr unglücklichen Zweitplatzierungen verliefen zwei weitere Rennen. Im Männervierer ohne Steuermann verlor die Rgm. Würzburg / Passau, nach einer leichten Kollision mit einem Gegner mit dem letzten Schlag den Titel um nur 1/10 sec. Im Lgw.-Junioren-Doppelzweier wurde es für Lukas und Julian Grimm noch knapper. Nach einem packenden Zweikampf auf den letzten 100 Metern verlor man mit nur 2/100 Sek. den fast sicheren Meistertitel. Das Publikum würdigte lautstark die Leistung der „beiden Sieger“! Auch die Zweitplatzierung im Junioren-Doppelzweier A, mit Patrik Nad und Andreas Steininger, war eine enge Entscheidung. **aw**







## WM-Enttäuschung für Felix

Felix Wimberger musste am zweitletzten WM-Tag einen Rückschlag bei den Olympischen Quotenplätzen hinnehmen. Mit dem vierten Rang im B-Finale hinter den Niederlanden, der Schweiz und Frankreich verpasste der Vierer ohne Steuermann das direkte Ticket für die Olympischen Spiele in Tokio 2020. Bei den aufkommenden Seiten-Gegenwind-Bedingungen hatten Felix Wimberger, Nico Merget, Maximilian Planer und Felix Brummel auf Bahn fünf letztlich wenig Chancen. Zwei Tickets für Tokio 2020 waren noch zu vergeben, diese gingen an die Niederlande und die

Schweiz. Drei Boote – Serbien, Frankreich und Deutschland - legten noch im Ziel Protest ein. Währenddessen schritt die Fairness-Kommission des Weltverbandes Fisa kurz darauf ein und änderte die Bahnverteilung. Die Mittelbahnen rutschten auf die windgeschützte Seite. Der Protest des DRV dürfte allerdings wenig ändern. „Es hat nicht an unserem Rennen gelegen. Wir haben nie aufgegeben. Umso frustrierender ist der vierte Platz, weil es nicht fair war“, sagte Nico Merget. Das Quartett versuchte letztlich alles. Doch es kam nicht gegen den Gegenwind an und an die anderen Boote heran. „Es war wie verhext“, meinte Maximilian Planer. **prv/pnp**



## Passauer Nachwuchs überzeugt in München

Im September veranstaltete der Deutsche Ruderverband auf der Olympiaregattastrecke in Oberschleißheim den Bundeswettbewerb für Jungen und Mädchen. Dabei waren auch drei Passauer Nachwuchsruderer mit am Start, die vom Bayerischen Ruderverband nominiert worden sind. Melanie Steininger, bayerische Meisterin im Mädchen-Einer 14 Jahre, belegte in der 3000m-

Langstrecke bei 22 Teilnehmerinnen Platz 8. In ihrer Abteilung erreichte sie dann im 1000m Rennen Platz 2 und erhielt dafür die Silbermedaille. Josuha Rietz und Florian Weber starteten im Doppelzweier (12-13 Jahre). Das 3000-m-Rennen absolvierten sie bei 26 Teilnehmern erfolgreich. Im 1000-m-Rennen belegten sie Platz 4. Die Trainer Bernd Rose und Julian Achtziger waren sehr zufrieden mit der Leistung aller Passauer Nachwuchsruderer. **prv/pnp**





# 3 Geschäftsbereiche

Baumaschinen & Baugeräte, Flurförderzeuge  
und Kommunaltechnik

# 22 Standorte

in Deutschland, Österreich und Polen

über 1000 Mitarbeiter



info@beutlhauser.de  
www.beutlhauser.de

**BEUTLHAUSER**  
Mensch. Technik. Lösungen.

## Krawotten Ausflug nach Malaga

Vom 3. bis 6. Oktober flogen zwölf Krawotten nach Malaga, um dort die Stadt kennenzulernen und erste Kontakte mit dem Coastal-Rowing zu erleben. Im Vorfeld versuchte Karlheinz Zemmerich über die Deutsch-Spanische Gesellschaft Kontakt zu dortigen Ruderverein zu bekommen. Das klappte leider nicht, trotz mehrfachen Bemühens. Obwohl wir unangemeldet den Ruderclub besuchten, wurden wir herzlich vom Capitan der Ruderabteilung Jan Carlos Hernandez-Marfil empfangen. Er gab uns zwei Coastal-Rowing Boote für je vier Ruderer mit Steuermann. Mit den beiden Booten ruderten wir bei ruhigem Gewässer entlang der Küste bis zum nächsten Ruderclub am Ende der Bucht. Nach 14 km brachten wir die Boote zurück. Capitan Jan Carlos bot an, für uns am nächsten Tag eine kleine Regatta zu organisieren. Vier Coastal-Doppelzweier gingen tags darauf an den Start. Sieger wurde der

Passauer Zweier mit Armin Gabriel und Markus Streibl, vor Klaus Bock und Oskar Rönngren. Platz 3 ging an den Zweier mit Capitan Jan Carlos, der mit unserem Vorsitzenden startete. Anschließend lud Jan Carlos in den Mutterclub ein. Der Verein besteht aus über 3000 Mitglieder und bietet die Sportarten Rudern, Tennis, Schwimmen, Segeln, Fußball, Triathlon, Kanu und Fitness an. Jan Carlos zeigte uns die gesamte Anlage, die uns wegen der Größe und Ausstattung sehr beeindruckte. Bei der Verabschiedung luden wir die spanischen Ruderkameraden ein, am Inn-River-Race 2020 bei uns teilzunehmen. Im Rahmenprogramm blieb genug Zeit, die schöne Mittelmeerstadt anzusehen und die kulturellen Stätten zu besuchen. Mit dabei waren: Dieter Wagmann, Oskar Rönngren, Dieter Popp, Karlheinz Zemmerich, Klaus Bock, Armin Gabriel, Rainer Spann, Hubert Krinninger, Markus Streibl, Dan Grigorianu, Franz Hartmann und Josef Lang. jl





## Bocksbeutelregatta in Würzburg

Im herbstlichen Oktober reiste eine kleine Gruppe der Rennsportgruppe mit den Jugendtrainern Julian Achtziger und Matthias Leiber in das schöne Maintal um zur letzten Regatta der diesjährigen Saison anzutreten. An den Start gingen Florian Weber und Joshua Rietz in ihrem Jungen Doppelzweier 12 und 13 Jahre. Wie schon das ganze Jahr über zeigten sie auch dieses Mal über 3000m eine beachtliche Leistung. Sie starteten als einziges Boot in ihrer Kategorie und holten mit einem Zeitvorsprung

von einer halben Minute den Jungen und Mädchen Doppelvierer ihrer Alterskategorie des Akademischen Ruderclub Würzburg e.V. ein. Der Passauer Ruderverein trat zudem noch im Männer Doppelvierer mit den Ruderern Julian Achtziger, Adrian Engler, Matthias Leiber und Florian Röttgering an. Gegen die vier Konkurrenten aus Würzburg, München und Karlstadt sicherten sie sich auf der 4500m langen Strecke eine respektable Zeit. Die Rennsportgruppe des PRV geht nun ins Wintertraining und blickt auf eine sehr erfolgreiche aber auch lange Saison zurück. aw



## Hoch Lisbeth bietet sonnigen Bootspflege-tag

Der alljährliche Bootspflege-tag fand dieses Jahr an einem grandiosen altweibersommerlichen Tag statt. 50 Erwachsene und 15 Jugendliche trafen sich im Bootshaus und brachten in drei Stunden den gesamten Bootspark auf Vordermann. Viele davon waren Neumitglieder, die gemeinsam mit den Erfahrenen nahezu alle vorhandenen

Holz- und Kunststoffboote und die dazugehörigen Skulls und Riemen schrubbten und auf kleine Schäden überprüften. Die Bootswarte Rudi Annast, Norbert Wenzel, Ewald Schwarz und Manfred Ziegler waren mit der Behebung der Schäden viel beschäftigt. Als kleine Aufmerksamkeit spendierte die Vorstandschaft eine warme Brotzeit und bedankte sich für die rege Teilnahme an der ehrenamtlichen Tätigkeit der Vereinsmitglieder. aw



## Abrudern und Ehrung der Sportlerfolge 2019

Im noch dichten Nebel der frühen Morgenstunden verteilten sich 70 Aktive in 15 Groß- und Kleinbooten um die erfolgreiche und unfallfreie Rudersaison 2019 zu beenden. Bei der Rückfahrt lieferten sich die toptrainierten Jugendlichen ein heißes Rennen, an dem sich auch einige Masters versuchten zu beteiligen. Im Anschluss daran versammelten sich bei schönstem sonnigen Herbstwetter 90 Vereinsmitglieder um die Erfolge der Rudersaison 2019 zu feiern. Dazu kam auch Oberbürgermeister Jürgen Dupper. Bei der Auflistung der bayerischen Meister ging ein Raunen durch den Raum, da die Liste mit Melanie Steininger, Emilia Fritz, Lukas und Julian Grimm, Gregor Höber, Patrik Nad, Andreas Steininger, Konstantin Grimm, Linus Klein, Hannah Schilcher, Anna Kipphardt, Joshua Rietz und Florian Weber schier endlos schien. Konstantin Grimm und Linus Klein gewannen zudem Bronze bei den Deutschen Meisterschaften. Das Highlight war der deutsche Meistertitel von Emilia Fritz, die zudem beim Baltic Cup in Estland Silber und Bronze holte. Trainer Bernd Rose zeigte das Video vom Siegeslauf der Ruderinnen Emilia Fritz und Verena Sebald, der sie zu deutschen Meisterinnen kürte, das Publikum verfolgte gespannt das Rennen und brachte durch minutenlangen Applaus seine Anerkennung zum Ausdruck. Der Oberbürgermeister kommentierte in seiner Rede schmunzelnd, dass die Moderatorin zum Anfang des Rennens wohl sehr mit dem für sie wenig geläufigen Namen des Passauer Rudervereins zu kämpfen hatte. Da sich jedoch nicht, wie wohl gewohnt, die Ruderinnen aus Potsdam und Berlin an die Spitze setzten, war zum Ende des Videos klar, dass jetzt ein deutliches Zei-

chen gesetzt wurde. Jürgen Dupper würdigte die Erfolgsgeschichte, die der Passauer Ruderverein seit den 60iger Jahren immer wieder schreibt. Sportvorstand Andreas Gilg sprach seinen Dank an die Trainer Oskar Rönngren, Julian Achtziger und Bernd Rose aus, die die jungen Sportler mit großem Einsatz und Engagement begleiten. Europameister Felix Wimberger konnte auf Grund des dichten Trainings nicht von Dortmund nach Passau reisen und sendete anstatt dessen eine Videonachricht. Er sprach über die für ihn sehr wechselhafte Saison, einerseits die Freude über Bronze bei den Europameisterschaften und andererseits die Enttäuschung bei der Weltmeisterschaft, die dazu führt, dass es momentan noch sehr unklar für ihn weitergeht. Er sprach den Jugendlichen seinen Respekt aus und ermunterte sie weiterzumachen, ihren Glauben an sich selbst nie zu verlieren und große sportliche Ziele anzustreben. Die warme Herbstsonne lud die Teilnehmer noch zu einem ausgedehnten Frühschoppen auf der Terrasse ein. aw





# Schreinerei Kirchberger



Treppenbau · Innenausbau

Einbaumöbel · Haus - und Innentüren

Insektenschutz · Reparaturen

Holz - und · Parkett / Kork verlegen  
Kunststofffenster und schleifen

Patraching 29 · 94034 Passau · T 0851 / 5 42 49 · F 0851 / 753413

Thal 15 · 94113 Tiefenbach · T 08509 / 28 62

[www.schreinerei-kirchberger.de](http://www.schreinerei-kirchberger.de)



Fürstenzeller Straße 21b • 94036 Passau  
Tel. 0851 / 98986-0 • Fax 0851 / 98986-49

*Flachdächer vom Spezialisten*

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit !



- Foliendächer
- Isolierungen
- Terrassenabdichtungen
- Spenglerarbeiten
- Schwimmbecken-Auskleidungen
- Dachbegrünungen
- Trapezblecharbeiten

[info@friedl-flachdach.de](mailto:info@friedl-flachdach.de) • [www.friedl-flachdach.de](http://www.friedl-flachdach.de)



Nie wieder rasieren -  
dauerhafte Haarentfernung  
Dank modernster  
Lichttechnologie

Zudem behandeln wir Couperose  
und entfernen Pigmentflecken

mehr Infos unter:  
[www.studiohaarfrei.de](http://www.studiohaarfrei.de)  
Tel: 0176 43226 229  
PA- Große Klingergasse 2a

# 125 JAHRE GUGGEMOS

Elektrotechnik

**Wasser  
und  
Strom  
verträgt  
sich  
nicht?**

**Kein Problem, denn unsere  
Installationen laufen  
niemals aus dem Ruder!**



Seit 125 Jahren vertrauen uns unsere Kunden nicht nur in Passau, sondern bayernweit!  
Die Professionalität und ein partnerschaftliches Miteinander stehen bei uns im Fokus, denn  
über Fachliches brauchen wir nie zu diskutieren, 125 Jahre Elektrotechnik sprechen für sich!

**GUGGEMOS Elektrotechnik GmbH & Co. KG**  
**Vornholzstraße 86 \* 94036 Passau**

[www.guggemos.de](http://www.guggemos.de)

## Baltic-Cup

Das ging aber schnell. Im Frühjahr wurde sie deutsche Meisterin, und jetzt bringt sie von ihrem ersten Nationalmannschafts-Einsatz gleich zwei Medaillen mit nach Hause: Emilia Fritz ist beim Baltic Cup in Tallinn zusammen mit ihrer Partnerin Paula Hartmann aus Mainz im Zweier zu Silber und Bronze gerudert und hat sich für weitere internationale Aufgaben empfohlen. „Ich bin da ganz unvoreingenommen rangegangen. Aber das ist wirklich gut gelaufen“, sagt die Freudenhain-Schülerin. Am Samstag hatte Emilia im deutschen Zweier über die olympische 2000-m-Distanz hinter den Weißrussinnen Silber geholt, einen Tag später packte die Debutantin aus Niederbayern im Sprint über 500 m Bronze drauf. Der Baltic Cup gilt bei den Nachwuchs-Ruderern als kleine Europameisterschaft und dient als Grundlage für die Bildung der Nationalkader für die kommende internationale Wettkampfsai-

son. Im August nächsten Jahres sind in Bled die Junioren-Weltmeisterschaften, da will Emilia dabei sein. „Jetzt muss ich halt gut durch den Winter kommen, die Lehrgänge, die Tests gut absolvieren“, sagt sie. Das Erfolgserlebnis auf der Regattastrecke in Tallinn hat die großgewachsene Ruderin jedenfalls nur noch mehr motiviert. „Diese internationale Stimmung ist nochmal was ganz anderes, als wenn man mit dem Verein unterwegs ist“, sagt Emilia.

„Das ist schon ziemlich beeindruckend. Wir hatten ja allein 15 Trainer dabei.“ Im Zweier sitzt Emilia „am Schlag“ und gibt Tempo und Rhythmus vor. „Das ist eine ziemlich vielfältige Aufgabe, das gefällt mir“, sagt Emilia. Aber auch im Einer kommt sie gut zurecht. Eine erstaunlich schnelle Entwicklung für jemanden, der erst vor fünf Jahren über die Schülerregatta zum Rudern gefunden hat. Emilia wird die neue Rudersaison angehen wie bisher. Ganz unvoreingenommen. **prv/pnp**



## Die Legos beim Head of Prague

Die Legos besuchten am Allerheiligenwochenende die in herbstlichen Farben erleuchtete Stadt Prag. Gefolgt sind sie der Einladung des Prager Ruderclubs VK Blesk am internationalen Achtercup Head of Prague teilzunehmen. Die tschechischen Ruderer waren im April zum Inn-River-Race angereist. Sportvorstand Andreas Gilg wurde zu seinem 50. Geburtstag mit der Teilnahme am Achterrennen und dem dazugehörigen Ausflug in die schöne Moldaustadt überrascht. An der Regatta, die zum Capital Cup gehört, der in den Hauptstädten Wien, Budapest, Zagreb und Prag ausgetragen wird, traten Mannschaften aus Tschechien, Slowakei, Ungarn, Österreich, Kroatien, Frankreich und Deutschland im Doppel- und Riemenachter an. Der Start erfolgte an der Barrandov Brücke, von dort ruderte man mit dem Strom Richtung Karlsbrücke. Zwischen den Palacky und Jirásek Brücken wendeten die Boote und die Regatta folgte gegen den Strom bis zum Ziel, das gegenüber des Ruderclubs VK Blesk lag. Den gesamten Streckenverlauf zierte auf der rechten Moldauseite die imposante Prager Hochburg Vysehrad, die auch im Schriftbild des Head of Prague zu finden ist. Die Gesamtdistanz erstreckt sich, ähnlich wie die

heimische Regattastrecke, über 6 Km. Weniger ähnlich waren jedoch die Wellen- und Windverhältnisse, gegen die die Passauer vor allem nach dem Start hart ankämpften. Die gutgeübte Wende lief zum Glück reibungslos und wurde von vielen Brückenzuschauern angefeuert. So konnte gegen Ende nochmal gut Fahrt aufgenommen werden und der Abstand zum nächsten Boot vergrößert werden. Mit einer passablen Leistung im Mittelfeld waren die Passauer Andreas Gilg, Ulrich Jacksch, Oskar Rönngren, Laszlo Ujvari, Hermann Friedl, Markus Dziuk, die mit den zwei Frauen Andrea Wolf und Anja Püschel samt Steuerfrau Margarete Bernhardt in der Männerklasse gestartet sind, sehr zufrieden.

Neben der Regatta blieb noch viel Zeit die imposante Prager Altstadt und auch die Neustadtbereiche am Tag und in der Nacht zu erkunden. Dabei wurden die Sehenswürdigkeiten bestaunt und kulinarischen Spezialitäten in flüssiger und fester Form verkostet. Die Mutigen unter ihnen machten die Erfahrung, dass es in Prag zu Halloween nicht nur Süßes sondern auch Saures in Form von feuerspeienden Speisen gibt. Am Sonntag packte man glücklich und zufrieden den Achter Oasis wieder auf den Hänger und genoss die Heimreise durch die böhmische Landschaft. **aw**



# Glaser wetzl G m b H

- Neu- & Reparaturverglasungen aller Art
- Isolierglas • Profilit • Bleiverglasungen
- Spiegel nach Maß • Ganzglastüranlagen

**PASSAU - INNSTADT**

Kapuzinerstr. 38 Tel. 08 51 / 3 30 22 Fax 25 06

## Glaserbau

**MEUSEL**

ELÉKTROTECHNIK



**IHR PARTNER FÜR DIGITALE SCHLIESSANLAGEN.**

## Bernd Rose erlangt A-Trainer-Lizenz

Unser Trainer Bernd Rose hat nach einjähriger Vorbereitung im November die A-Trainer Lizenz vom Deutschen Ruderverband erhalten. Bereits im Jahr 2017 erlangte er die B-Trainer Lizenz. Eine erste Ausbildungswoche im November 2018 und schließlich eine weitere Prüfungswoche ein Jahr später im November 2019 bildeten den Rahmen für diese höchste Trainerlizenz, die der DRV zu vergeben hat. In der Zeit zwischen diesen beiden Terminen mussten diverse Praktika

und Aufgaben erledigt werden. Besonders beeindruckend und lehrreich waren die Hospitation mit Bundestrainer Uwe Bender und dem Deutschlandachter bei der WM Vorbereitung sowie das Trainingslager für die Junioren-Weltmeisterschaft in Tokio mit Bundestrainerin Sabine Tschäge. In Bayern gibt es derzeit nur drei A-Trainer für das Rudern – einer davon ist Bernd Rose. Er könnte jetzt auch diverse andere Aufgaben als Trainer übernehmen und die ersten Angebote liegen bereits schon vor, hat uns aber versprochen, dem PRV treu zu bleiben. Wir gratulieren Bernd Rose herzlich. jI



## Passauer Ruderherbst findet zum 15. Mal statt

Lehrgangsrleiter Klaus Würfl durfte am vergangenen Wochenende 35 Übungsleiter und Trainer aus ganz Deutschland im Vereinsheim des Passauer Rudervereins begrüßen. Das Eröffnungs-Referat hielt die Diplom Kulturwirtin Sigrid Neusatz in dem sie über Ausbildungskonzepte zum Schulrudern sprach. Im Anschluss daran erläuterte Dr. Alois Stadler, Sportinternist, wie sinnvolles Ausdauertraining gestaltet werden kann.

Rosa Büchele referierte über Präventionsmaßnahmen im Jugendschutz, im Anschluss daran folgte eine Diskussion darüber, wann der Übergriff beginnt. Die Frage „Was darf der Trainer noch?“ wurde in den Raum gestellt. Den Freitagabend beendete Rechtsanwalt Karl Straube mit einem Vortrag über die Haftung für Trainer und Vorstände und Wissenswertes über Wanderfahrten und Regatten.

Den Samstag eröffnete Tom Thalmeier mit einem Vortrag über die Rudertechnik, in dem es darum ging, wie man diese Anfänger beibringt. Darauf folgte eine Diskussion warum gerade das Rudern nicht ein Trendsport sein sollte. Wulfram Schmucker, Bootsbauer von der Firma Aventgarde Bootsbau, eruierte die Fertigungsverfahren im Bootsbau und gab Reparaturtipps. Daraufhin erklärte Bernd Rose, frischgebackener Trainer A, das Ruderleitbild. Zudem berichtete er über seine Erkenntnisse, die er aus den Hospitationen mit dem Deutschlandachter gewinnen konnte.

Andreas Gilg, stv. Vorsitzender des PRV, skizzierte anhand von praktischen Beispielen Sicherheitskonzepte für den Ruderverein. Im Anschluss daran zeigte Herr Wachtveitl

von der DLRG Passau Wiederbelebungsmaßnahmen nach der Wasserrettung und den praktischen Einsatz des Defibrillators.

Klaus Würfl zeigte abschließend einen Lehrfilm zum Schwimmtraining, welches als alternative Trainingsform im Winter eingesetzt wird. Die Inhalte stellten eine gute Mischung aus Theorie Praxis zusammen. Abschließend bedankte sich Klaus Würfl, Initiator des Passauer Fortbildungssymposiums, bei allen Referenten für ihr Engagement. **aw**





Klaus Würfl mit Dr. Alois Stadler



Max Schellenbacher und Klaus Würfl

## Kramperl-Achter und Engel-Vierer

Wir vom Passauer Ruderverein haben heuer zum neunten Mal unseren traditionellen Nikolaus-Achter mit guten Gaben aufs Wasser geschickt – aber diesmal war einiges anders. Zunächst, es waren diesmal gar keine Nikoläuse an Bord des Achters, mit Ausnahme von Steuerfrau Margarete Bernhard. Bei den acht Herren an den Rudern dagegen handelte es diesmal um Krampusse, nämlich Andreas Gilg, Ulrich Jacksch, Oskar Rönngren, Laszlo Ujvari, Hermann Friedl, Matthias Schmid, Klaus Bock und Reinhold Schmid. Begleitet wurde der Achter vom Engel-Vierer mit Claudia Ziegler, Esther

Elsinger, Lisa Kowasch und Anja Püschel mit Steuerfrau Andrea Schmid. Die Kramperl und Engel gingen wie jedes Jahr auf die Donau (Hafen Racklau), um von dort über die Ortsspitze, unter der Marienbrücke durch bis zum Fünferlsteg zu rudern. Dann das Ganze zurück und zum ersten Ziel, welches wir diesmal bei der Bahnhofsmision hatten. Dor übergaben wir 40 Päckchen und eine große Geldspende an Leiterin Angelika Leitl-Weber. 40 Päckchen waren es, weil im Durchschnitt 40 Menschen täglich die Bahnhofsmision in Passau aufsuchen. Einige Besucher waren bei der Übergabe an der Donau in Höhe Donaupassage dabei. Sie nahmen die Päckchen mit großer Freude an. **aw/pnp**



## Fackelwanderung zum 1. Advent

Die Weihnachtszeit läuteten wir dieses Jahr mit einer Fackelwanderung durch den Neuburger Wald ein. Rund 50 Personen, darunter viele Kinder mit ihren Familien trafen sich zur einstündigen Wanderung und erleuchteten die dunklen waldigen Wegabschnitte. Das mit vielen Kerzen, Mandarinen, Erdnüssen und Stachelpalmblättern geschmückte Vereinsheim lud alle Wanderer im Anschluss zum Aufwärmen und sich stärken mit Glühwein und Würstchen ein. In gemütlicher und fröhlicher Stimmung durften sich die Kinder und die Erwachsenen des Wichtels erfreuen. aw



## WEIHNACHTEN, WIE IMMER

Weihnachten, das ist fürwahr,  
eigentlich nur für Kinder da  
und natürlich die Familie,  
als da wenig oder viele,  
sich zum Feste mit den Kleinen,  
stimmungsvoll im Kreis vereinen!

Ein guter Grund sich zu besinnen,  
in warme Freude einzustimmen,  
'mal über's Leben nachzudenken,  
sich zum „Fest“ nicht mehr verrenken.

Ist das nicht unser aller Wille,  
Weihnachten in aller Stille?  
Doch ich frage - mit Verlaub,  
geht denn sowas überhaupt?!

Weihnachten ist wie ein Traum,  
der platzt schon oft beim Weihnachtsbaum!

Bei der Auswahl geht es los!  
Der ist zu klein und der zu groß,  
Der da, nein, der ist zu teuer,  
der sieht aus wie'n Ungeheuer.

Der da, nein, der ist zu dick,  
der ist zu dünn, so gar nicht schick

Der da! Stimmt, der muss es sein,  
passt leider nicht ins Auto rein!  
Doch der passt, du wirst schon seh'n  
der ist einfach wunderschön.

Die Fahrt, die werd' ich nicht vergessen,  
hab' auf der Tannenspitze gegessen!

Und wenn du denkst, das war's jetzt - dann  
fängt es erst 'mal richtig an !

Jetzt werden Listen aufgestellt,  
wer kauft was für wieviel Geld,  
das Internet - durchsucht nach Schnäppchen,  
natürlich auch nach Luxushäppchen.

Champagner kaufen oder Sekt,  
gibt es was, was allen schmeckt?  
Und müssen wir noch wen befragen,  
wer kommt wann, an welchen Tagen?

Denke an veganes Essen,  
Intoleranzen nicht vergessen  
und - da sind ja auch noch Kinder!  
Trägst du Fliege oder Binder?

Oh, verdammt es ist soweit,  
passt mir noch mein schönes Kleid?  
Wenn ich's gerade so bedenk,  
war es letztes Jahr schon eng!!!!

Halt, es ist schon viel zu spät!  
Genau der Punkt, wo nichts mehr geht!  
Dennoch, spätestens bis morgen,  
müssen wir die Gans besorgen!

### DEZEMBER

Der Monat hat ganz ohne Frage,  
allerhöchstens 20 Tage.

Das heißt, es sind nur knapp 3 Wochen,  
bedeutet schneller - backen, kochen!  
Briefe schreiben und so Sachen,  
die Frauen nebenbei so machen!

Da wir Männer ja nichts taugen,  
höchstens 'mal zum Teppich saugen,  
machen wir uns leise fort,  
in meinem Fall zum Rudersport.

In diesem Sinne  
wünschen wir euch  
ein Frohes Weihnachtsfest  
und einen leichten Start  
ins Neue Jahr!

*Mit besten Grüßen*

Helmut Volle



Neben dem Rehaverfahren werden auch klassische Rezept-Behandlungen durchgeführt:

- Physiotherapie
- Osteopathie
- Ergotherapie
- Med. Trainingstherapie (KG-Gerät)

[www.sanaris.de](http://www.sanaris.de) • [info@sanaris.de](mailto:info@sanaris.de)

## Jahresabschlussfahrt

Herrlichster Sonnenschein und die frische klare Luft lockten am letzten Tag des Jahres 30 Ruderaktive zum traditionellen Silvesterrudern auf den Inn. Gleich zwei Achter begaben sie auf die 14 km lange Reise flussaufwärts nach Schärding und gönnten sich pünktlich zum Mittagsläuten ein Gläschen Sekt auf das unfallfreie Ruderjahr. In lustiger Stimmung wurden Vor-

sätze für das neue Jahrzehnt ausgetauscht. Die restlichen Boote legten die gewohnte Streckenlänge zurück und Armin Fieber, der das ganze Jahr über als Ausbilder dem Verein große Dienste leistet, packte die Fahrt gemütlich an und kehrte mit seiner Mannschaft in Wernstein ein. Alle genossen sichtbar die letzte Ausfahrt des Jahres 2019 und stimmten sich damit bestens auf den bevorstehenden Jahreswechsel ein. **aw**



Silvesterrudern nach Schärding

# Donausommer 2020



Alle Fahrten auch zum Verschenken  
als *Gutschein* erhältlich.

## DONAU IM LICHTERZAUBER

Samstag, 17.10.  
19:00 bis 23:00 Uhr

weiß-blaue Flotte:  
€ 55,- p. P. inkl. Buffet

Regina Danubia/  
Kristallschiff: € 66,- p. P.  
inkl. 3-Gänge-Menü

Saison-  
abschluss  
2020

## BAREFOOT Summertimes

Termine: jeden Freitag  
von Juli bis September  
(außer 10.07.)

Dauer: 19:30 bis 23:00 Uhr

Legen Sie nach einer stressigen Arbeitswoche die Beine hoch – auf dem Barefoot Boat by Til Schweiger verwöhnen wir Sie mit Tils Lieblings Speisen.

€ 48,-  
inkl. Buffet  
pro Pers.



## Sonntagsbuffetfahrt

Termine: jeden Sonntag,  
03.05. bis 18.10.

sowie Adventssonntage  
29.11./06.12./13.12./20.12.  
+ Samstag, 26.12.\*

Dauer: 12:00 bis 16:30 Uhr

Der Sonntagsausflug für Genießer  
mit kalt/warmen Galabuffet.

\*Muttertag, 10.05. + 26.12. inkl. Begrüßungsgetränk / Aufpreis € 5,-



Kristallschiff  
REGINA DANUBIA  
★★★★★

€ 49,-  
inkl. Buffet  
pro Pers.

## Sommernachtsfahrt mit Buffet

Termine: jeden Samstag, 16.05. bis 03.10.  
(außer 30.05./ 11.07. / 08.08.)

Dauer: 19:00 bis 23:00 Uhr

Unvergessliche Abendschiffahrt mit Musik im glitzernden Ambiente des Kristallschiffes – mit leckerem Sommerbuffet, serviertem köstlichen Dessert und Moderator & DJ Walter Berndl von UnserRadio.

€ 43,-  
inkl. Buffet  
pro Pers.



KRYSTALLSCHIFF  
EXCLUSIVELY MADE WITH  
SWAROVSKI CRYSTALS

## Italienische Nacht mit Buffet

Termine: jeweils Samstag  
25.04./02.05./09.05./10.10

Dauer: 19:00 bis 23:00 Uhr

Mit beschwingter italienischer Live-Musik und einem köstlichen kalt/warmen Buffet erleben Sie einen herrlichen Abend an Bord unseres einmaligen Kristallschiffes.

€ 48,-  
inkl. Buffet  
pro Pers.



Mit einem im sol'n Gewand  
seit 1. Oktober 1974 →  
45 JAHRE → 2019  
Gigantexachter  
Vari







*Freuen auf...*

